

**Halbjahresbericht zum 30.06.2012**

**IT Competence Group SE**



## A. Geschäftsmodell der IT Competence Group SE

Die IT Competence Group SE (ITC) fungiert als Holding Gesellschaft für wachstumsstarke IT-Dienstleistungsunternehmen. Als herstellerneutraler und produktunabhängiger Dienstleister bieten wir unseren Kunden immer die individuell beste Lösung an. Sie fördert dabei die unternehmerische Eigenständigkeit ihrer Beteiligungen und bietet gleichzeitig die Vorteile eines börsennotierten Konzerns, um sie beim Aufbau von führenden Positionen im Wettbewerb ihrer jeweiligen Märkte unterstützen.

Mit mehr als 120 Mitarbeitern bietet die ITC von der Beratung bis zu Implementierung maßgeschneiderte Problemlösungen zu allen Fragen rund um das Thema IT-Infrastruktur. Zu unseren Kunden zählen namhafte Konzerne, Finanz- und Versicherungsunternehmen, Mittelstandskunden und öffentliche Auftraggeber.

Im Rahmen einer Buy & Build-Strategie konzentriert sich die Holding dabei auf den Ankauf, den Ausbau und die Verwaltung der einzelnen Gesellschaften.

## B. Strategische Ausrichtung

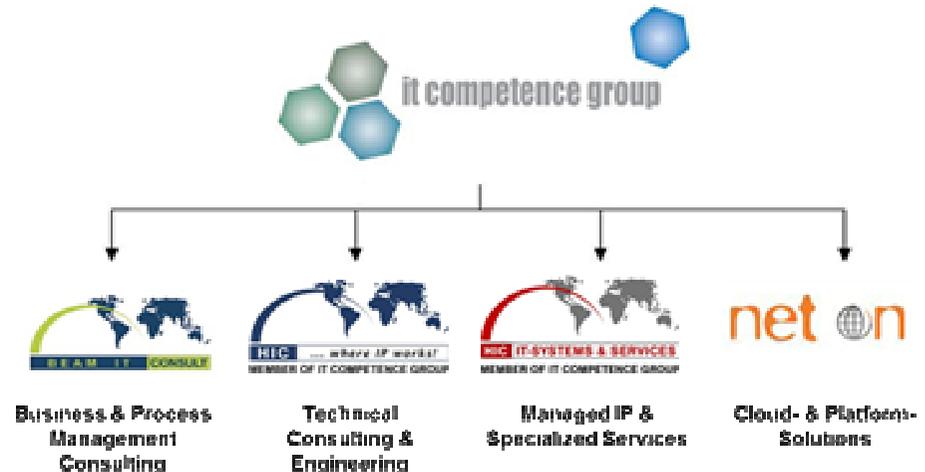
Ziel der IT Competence Group SE ist es, ihren Kunden ideale Problemlösungen zu allen Fragen rund um die Informationstechnologie zu bieten und sie bei der Planung und Umsetzung der neuesten Technologien umfassend zu unterstützen und die ITC zu einem deutschlandweit tätigen, führenden Full-Service Anbieter für IT-Infrastrukturlösungen auszubauen.

In einem komplexen und sich ständig verändernden Marktumfeld stellen wir das notwendige technische und personelle Know-how zur Verfügung, um unseren Kunden alle benötigten Leistungen aus einer Hand anbieten zu können. Dabei setzen wir insbesondere auf die Förderung und das Zusammenspiel starker und eigenständiger Tochtergesellschaften unter dem Dach der Holding und erzielen so weitreichende Synergien zum Nutzen unserer Kunden. Durch die Leistungen der IT Competence Group SE werden die Kunden von der Beschäftigung mit IT-Problemen

weitestgehend entlastet und können somit die gesamte Konzentration auf die Optimierung ihres Kerngeschäftes richten.

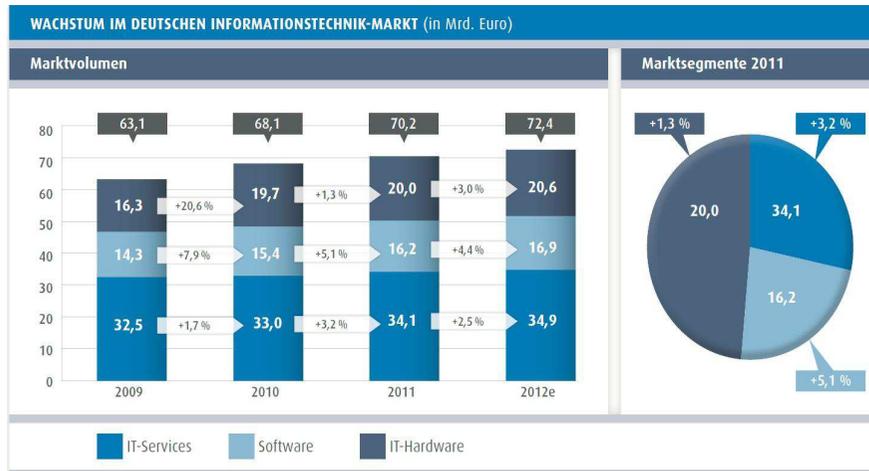
Innerhalb der Gruppe streben wir eine kontinuierliche Weiterentwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften an, wozu in der Regel insbesondere die fortgesetzte Zusammenarbeit mit dem bestehenden Management sowie die finanzielle Beteiligung des Managements am Unternehmen gehören.

Durch organisches und externes Wachstum sollen unsere Tochtergesellschaften Führungspositionen in ihren jeweiligen Märkten aufbauen. Mit einem auf innovative Technologien ausgerichteten Leistungsportfolio, können wir so die Entwicklung einer kundenorientierten IT anbieten, die auf ein breit angelegtes IT-Know-how aus einer Hand zurückgreift.



## C. Markt- und Branchenentwicklung

Nach Informationen des Branchenverbandes BITKOM (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.) wächst der deutsche IT-Markt sehr stabil.



Quelle: BITKOM, EITO; Februar 2012

Cloud Computing bleibt auch 2012 der wichtigste Technologie- und Markttrend, gefolgt von mobilen Apps und Sicherheitslösungen. Stark an Bedeutung gewinnen soziale Medien im Business-Umfeld. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage des BITKOM unter mehr als tausend Unternehmen der Branche. Cloud Computing und Sicherheit, Mobility und soziale Medien werden die bestimmenden Themen im nächsten Jahr sein.

Politisch werden aus BITKOM-Sicht im Wesentlichen zwei Themen das Jahr 2012 bestimmen: intelligente Netze sowie Datenschutz und Sicherheit. Der Aufbau intelligenter Netze ist wohl vielleicht das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Es betrifft die Energieversorgung, den Verkehr, das Gesundheitssystem, Bildungswesen, öffentliche Verwaltung und natürlich Super-Breitband. Etwa 130 Milliarden Euro müssen in den kommenden Jahren allein in Deutschland dafür investiert werden.

## D. Gesellschaftsrechtliche Themen

Der Vorstand hatte sich im Rahmen der Umstrukturierung des Open Market (Freiverkehr) dazu entschlossen, dem gestiegenen Interesse institutioneller Investoren Rechnung zu tragen und den Wechsel in den Entry Standard der Deutschen Börse zu vollziehen. Der Teilbereich Entry Standard ist ein Börsensegment im Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse, das über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Zulassungsfolgepflichten für die dort notierten Unternehmen vorschreibt und somit eine höhere Transparenz gewährleistet.

Am 2. August wurde die ordentliche Hauptversammlung der IT Competence Group SE durchgeführt. Alle Tagesordnungspunkte wurden von den anwesenden Aktionären einstimmig angenommen.

## E. Geschäftsentwicklung der IT Competence Group SE

Die IT Competence Group SE agiert weiterhin im Geschäftsjahr 2012 mit drei operativen Tochtergesellschaften: die Human Internet CONSULT AG, die BEAM IT CONSULT GmbH und die net on AG.

Die IT Competence Group konnte eine dynamische Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2012 verzeichnen.

Im ersten Halbjahr 2012 wurde ein Konzernumsatz von 7,9 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 4,3 Mio. Euro) erzielt. Damit stieg der Umsatz in der Unternehmensgruppe um mehr als 83%. Diese signifikante Umsatzsteigerung ist neben einem organischen zweistelligen Umsatzwachstum auch auf die Akquisition der net on AG im Geschäftsjahr 2011 zurück zu führen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in der Unternehmensgruppe betrug 0,2 Mio. Euro (1. Halbjahr 2011: -0,5 Mio. Euro). Das operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) lag bei 0,1 Mio. Euro (Vorjahresperiode: -0,6 Mio.). Mit dem positiven operativen Ergebnis im ersten Halbjahr konnte der Turnaround nachhaltig unter Beweis gestellt werden.

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Dezember 2011 von Euro 6,5 Mio. auf 6,3 Mio. Euro am 30. Juni 2012 leicht gesunken.

Trotz dem starken operativen Wachstum konnte das Unternehmen im ersten Halbjahr ein operativ positives Ergebnis erzielen. Damit blickt die IT Competence

Group SE im ersten Halbjahr 2012 auf eine solide Geschäftsentwicklung zurück. Die IT Competence Group SE sieht sich für das Gesamtjahr 2012 weiterhin gut gerüstet und plant einen Umsatz von mehr als EUR 16 Mio. bei einem positiven Ergebnis.

## **F. Mitarbeiter**

Zum 30. Juni 2012 waren im Konzern der IT Competence Group SE 125 (2011: 123) Mitarbeiter beschäftigt.

## **G. Chance- und Risikobericht**

Als IT-Holding ist der wirtschaftliche Erfolg der IT Competence Group SE wesentlich von der Entwicklung ihrer Beteiligungen abhängig. Die wirtschaftliche Lage der Unternehmen wird von unterschiedlichen branchenspezifischen Marktfaktoren bestimmt. Die IT Competence Group SE geht davon aus, sich im Markt weiterhin gut behaupten zu können. Gleichwohl können die anhaltenden Unsicherheiten über den Fortgang der europäischen Schuldenkrise und die seit vergangenem Sommer fortdauernde konjunkturelle Schwächephase der Weltwirtschaft Auswirkungen auf die weitere wirtschaftliche Gesamtlage haben. Mögliche Auswirkungen insbesondere auf unsere Kernmärkte wie auch auf die für uns relevanten Märkte im IT-Dienstleistungsbereich können bislang nicht abgeschätzt werden.

Als gelistete Gesellschaft ist die IT Competence Group SE von den Entwicklungen an Kapitalmärkten abhängig. Diese können sowohl Einfluss auf die Ausstattung der IT Competence Group SE selbst mit Eigenkapital und somit auf deren Finanzierungsmöglichkeiten haben. Zum anderen kann sich ein volatiles Kapitalmarktumfeld negativ auf Transaktionen im Portfolio, Exits oder weitere Finanzierungsrunden auswirken.

Die Mehrheitsbeteiligungen Human Internet Consult AG, net on AG und beam It GmbH stellen das Anlagevermögen der IT Competence Group SE dar. Negative Entwicklungen bei diesen Gesellschaften können sich daher negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der IT Competence Group SE auswirken. Den mit der

Entwicklung dieser Beteiligungen verbundenen hohen Risiken, steht die Chance gegenüber, von der Wertentwicklung dieser Unternehmen überdurchschnittlich stark zu profitieren.

Darüber hinaus bestehen bei der IT Competence Group SE Risiken im Bereich der Refinanzierung. Dies betrifft sowohl die IT Competence Group SE selbst als auch deren Beteiligungen. Sollten die weltweiten Kapitalmärkte weiterhin derart volatil bleiben, könnte sich die Beschaffung von Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Insbesondere kann ein Finanzierungsbedarf entstehen, falls sich Beteiligungen nicht erfolgreich entwickeln oder aber es nicht gelingt Beteiligungen erfolgreich zu veräußern.

Das Gesamtrisiko hat sich im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2011 dargestellten Lage nicht wesentlich verändert.

## **H. Ausblick**

Das Geschäftsjahr 2012 wird auch weiterhin geprägt von Investitionen in unsere Wachstumsstrategie. Im Vordergrund steht dabei das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe sukzessive zu verbreitern und den Ausbau der Mitarbeiterkapazitäten adäquat zu managen. Für das Geschäftsjahr 2012 werden voraussichtlich alle Tochtergesellschaften einen positiven Ergebnisbeitrag für die Unternehmensgruppe leisten.

## **I. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Berichtszeitraum, die den operativen Bereich des Unternehmens betreffen, sind nicht zu verzeichnen.

**Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Dutch GAAP)**  
in T€ (ungeprüft)

	1.HJ 2012	1. HJ 2011
Umsatzerlöse	7.797	4.338
Bestandsveränderungen	115	-18
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.913</b>	<b>4.320</b>
Umsatzkosten	-2.691	-1.728
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.222</b>	<b>2.592</b>
Personalkosten	-3.916	-2.415
Verwaltungs- und Vertriebskosten	-1.062	-717
<b>Gesamtkosten</b>	<b>-4.978</b>	<b>-3.161</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)</b>	<b>244</b>	<b>-540</b>
Abschreibung	-180	-29
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>64</b>	<b>-569</b>
Finanzergebnis	-171	-113
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-107</b>	<b>-682</b>
Steuern von Einkommen und Ertrag	-6	-13
<b>Konzern-Periodenergebnis</b>	<b>-113</b>	<b>-695</b>

**Konzernbilanz (Dutch GAAP – ungeprüft)**  
In T€

	1. HJ 2012	2011
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensstände	3.826	3.915
Sachanlagevermögen	166	199
Finanzanlagen	-	-
	<b>3.992</b>	<b>4.114</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Unfertige Erzeugnisse	93	199
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.658	1.715
Sonstige Vermögensgegenstände	245	227
Liquide Mittel & Sonstige Wertpapiere	332	243
	<b>2.328</b>	<b>2.384</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>6.320</b>	<b>6.498</b>
<b>A. Kapital</b>	<b>668</b>	<b>781</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.490</b>	<b>1.440</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	333	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	782	1.110
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und assoz. Unternehmen	1.218	1.786
Sonstige Verbindlichkeiten	1.829	1.381
	<b>4.162</b>	<b>4.277</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>6.320</b>	<b>6.498</b>



**IT Competence Group SE**  
Niederlassung Deutschland  
Schlossdomäne Monrepos 6  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0) 7141 68883-0  
Fax: +49 (0) 7141 68883-33  
[info@it-competencegroup.de](mailto:info@it-competencegroup.de)  
[www.it-competencegroup.de](http://www.it-competencegroup.de)

Gerne nehmen wir Sie in unseren Investor-Relations-Verteiler auf, um Ihnen unsere Informationen zukommen zu lassen.

Informationen sind im Internet unter [www.it-competencegroup.de](http://www.it-competencegroup.de) erhältlich.



**Human Internet CONSULT AG**  
Schlossdomäne Monrepos 6  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: +49 (0) 7141 68883-0  
Fax: +49 (0) 7141 68883-33  
[info@hic.de](mailto:info@hic.de)  
[www.hic.de](http://www.hic.de)



**BEAM IT CONSULT GmbH**  
Schlossdomäne Monrepos 6  
71634 Ludwigsburg  
Fon +49 7141 6 888 3 70  
Fax +49 7141 6 888 3 76  
[info@beamITC.de](mailto:info@beamITC.de)  
[www.beam.ag](http://www.beam.ag)



**net on AG**  
Lilienthalallee 5-7  
80807 München  
Tel.: +49 (0) 89 7167 210 85  
Fax: +49 (0) 89 7167 210 15  
[info@neton.ag](mailto:info@neton.ag)  
[www.neton.ag](http://www.neton.ag)



Lilienthalallee 5 - 7  
80807 München  
Telefon: +49 (0) 89 4114728 60  
[info@hic.de](mailto:info@hic.de)  
[www.hic.de](http://www.hic.de)